

Die SPD-Fraktion erläutert den Antrag zur Einrichtung von sogenannten „Drop-Off-Zonen“ rund um Grundschulen und am Schulzentrum und erläutert, dass es sich hier um einen ergänzenden bzw. konkretisierenden Prüfauftrag zu dem in der Aufstellung befindlichen Mobilitätskonzept der Stadt Meckenheim handelt.

Die ablehnenden Fraktionen stellen klar, dass die Schulwegsicherung ein notwendiges Anliegen ist, sie dem Antrag jedoch nicht zustimmen können.

Die UWG-Fraktion erläutert, dass ein ganzheitliches Schulwegesicherungskonzept notwendig sei und der Prüfauftrag zudem zu diesem Zeitpunkt in der laufenden Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes, dass sich dem Thema ebenfalls annimmt, nur weitere Arbeitskapazitäten bei der Verwaltung binde.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt in Frage, an welchen Stellen solche Drop-Off Zonen überhaupt baulich möglich sein könnten, da die Platzsituation derzeit an den Schulen nicht gegeben ist.

Sowohl die Verwaltung als auch die CDU-Fraktion verweisen auf den stattgefundenen Workshop im Rahmen des Mobilitätskonzeptes mit den Schulen und den Elternpflegschaften, an dem letztere der Einladung nicht gefolgt sind.

Die SPD-Fraktion möchte den Antrag aufrechterhalten und erläutert, dass das Mobilitätskonzept nur auf der konzeptionellen Ebene ansetzt und Einzelmaßnahmen auf der Strecke bleiben.